



Stadtarchiv Ellwangen

SP

Hospital zum Heiligen Geist (1422-1978)

Bestandsfindbuch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Einleitung

- I. Spitalverwaltung und Armenverwaltung
- II. Baulichkeiten am Spitalgebäude und Nutzung durch Dritte
- III. Rechnungsführung des Spitals
- IV. Spitalbesitzungen und Lehen
- V. Spitalpfründner
- VI. Abgaben und Frondienste des Spitals
- VII. Kapitalgeschäfte des Spitals
- VIII. Krankenhaus
- IX. Zur Armenverwaltung gehörige Stiftungen
- X. Sonstiges

Vorwort

Das Spital zum Heiligen Geist ist eine der ältesten Institutionen der Stadt Ellwangen. Es befand sich ursprünglich im vormaligen Benediktinerstift, da die Benediktiner seinerzeit verpflichtet waren, solche Spitäler einzurichten und zu unterhalten. Im Jahre 1486 wurde das Spital durch Propst Albrecht mit Einwilligung des Stiftskapitels "auf ewige Zeiten" in die Stadt versetzt. Die aufgenommenen Pfründner genossen Kost und Logis. Es existierte eine eigene Ökonomie, die wegen der Kriegenruhen im Jahre 1650 durch Johann Christoph III aufgehoben wurde. Hierbei kam es auch zum Verkauf des Spitalhofs um 900 fl. Statt der Verpflegung erhielten die Pfründner nun Geld und Naturalien. Ab 1806 wurden für eine ganze Pfründe 60 fl. jährlich ausgesetzt.

Das Spital war gemäß den Statuten ein reines Pfründner-Spital. Nach der Fundationsurkunde von 1486 war das Vergaberecht der Pfründen so geregelt, dass dem Propst, dem Stiftskapitel und dem Stadtmagistrat jeweils ein Drittel der Pfründen zur Vergabe zustand. Propst und Kapitel vergaben ihre Pfründen entweder an die Armen oder ihre Bediensteten bzw. deren Nachkommen. Der Magistrat verlieh seinen Anteil ausschließlich an Bürger der Stadt.

Auch die Verwaltung des Spitals war dreigeteilt: Der Propst repräsentierte sich durch seinen Stadtvogt, das Kapitel durch einen seiner Chorherren und der Magistrat durch eines seiner Mitglieder. Nach den Statuten sind grundsätzliche Fragen nur einvernehmlich zu entscheiden. Das Spital besaß mehrere Gebäude, Wälder, Wiesen, Äcker, Aktiv-Kapitalien, Zehnte und dergleichen. 1806 wurde aus den hiesigen wohltätigen Stiftungen die sogenannte "Armenverwaltung" gebildet. Durch diese Reform verlor der Magistrat seine Jahrhunderte alten Rechte am Spital.

Einleitung

Zur Entwicklung des Bestandes SP „Spitalarchiv“

Das hier verzeichnet vorliegende Spitalarchiv Ellwangen mit einem Umfang von 32 Regalmetern ist nur noch ein Rest des ursprünglichen Archivs. Die Hospitalverwaltung Ellwangen hat 1897 dem Staatsarchiv Stuttgart zahlreiche Archivalien zur Verwahrung übergeben. Diese befinden sich heute im Staatsarchiv Ludwigsburg als Bestand B 394 mit 163 Pergamenturkunden und drei Aktenfasziken im Gesamtumfang von 1,6 Regalmetern, sowie als Bestand B 434 mit 164 Aktenfasziken im Gesamtumfang von 2,2 Regalmetern. Der Zeitraum beider Bestände reicht vom 15. Jahrhundert bis zur Säkularisation. Da weder über den Zustand des Spitalarchivs 1897 noch über die Auswahl der nach Stuttgart überstellten Archivalien Nachrichten vorliegen, lässt sich aus den in Ellwangen zurückgebliebenen Archivalien nur feststellen, dass das Spitalarchiv bereits 1897 in keinem guten Ordnungszustand mehr vorgelegen hat und deshalb Archivalien übersehen wurden oder dass die Spitalbeamten die Archivalien für Stuttgart ausgesucht haben.

Der heute in Ellwangen vorliegende Restbestand des Spitalarchivs reicht vom 15. Jahrhundert bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Als der Unterzeichnende 1989 das Stadtarchiv Ellwangen übernahm, hat er das Spitalarchiv in einem so heillosen Durcheinander vorgefunden, dass eine durchgreifende Ordnung und Verzeichnung Jahrzehnte der Arbeitszeit des auch mit zahlreichen anderen Aufgaben befassten wissenschaftlichen Archivars gebunden hat. Dabei mussten die oft stark verschmutzten Akten teilweise in einzelnen Betreffen völlig neu aufgebaut werden, wie Vorbemerkungen nachweisen. Einige Pergamenturkunden wurden ausgegliedert und in den Gesamturkundenbestand des Stadtarchivs [Bestand U] eingefügt. Jeder Benutzer des vorliegenden Bestandes muss sich darüber im Klaren sein, dass er die beiden genannten Ludwigsburger Bestände mit heranziehen muss.

Ellwangen, 23. Mai, den Tag der hll. Sulpitius und Servilianus 2015
Prof. Dr. Immo Eberl M.A.

Die endgültige archivische Verzeichnung des Bestandes SP „Spitalarchiv“ erfolgte ab Anfang 2016. In Ermangelung einer einschlägigen Verzeichnungssoftware wurde das Spitalarchiv noch in jüngster Vergangenheit nur mit konventionellen EDV-Mitteln (MS Word) in behelfsmäßiger Weise erfasst. Die dabei entstandenen Dateien waren jedoch eine nicht genug zu schätzende Arbeitshilfe. Soweit es sinnvoll erschien, diente die vorgefundene Struktur als Grundlage bei der Schaffung des neuen strukturellen Überbaus, in den die zahlreichen Klein- und Kleinstrepertorien eingegliedert wurden. Zusammen mit der Verzeichnung erfolgte die Entfernung nicht archivgerechter Materialien sowie die Umbettung der Unterlagen in säurefreie Mappen und neue, einheitliche Archivbehälter. Der Bestand „SP“ umfasst nun 332 Verzeichnungseinheiten im Umfang von 42 Regalmetern.

Ellwangen, den 21. März 2016
Christoph Remmele
Stadtarchivar

SP Spitalarchiv

Archiv des Spitals zum Heiligen Geist, Ellwangen

I. Spitalverwaltung und Armenverwaltung

Bestell-Nr.: SP I 1

Alte Repertorien

Enthält: Verzeichnis der im Spital vorliegenden Urkunden (1528); Archivalien-Verzeichnis (1654).

5 Blatt

1528, 1654

Bestell-Nr.: SP I 2

Ordnungen und Statuten des Spitals

Enthält u.a.: Unterlagen zu einer neu zu fassenden Spitalordnung (1700); Spitalordnungen von 1654 (Februar 26) und dem 16. Jh. ohne Datum.

Darin: Zusammenstellung von Berichten und Rezessen betreffend die Stiftung von 1200 fl. zugunsten des Hospitals durch Oberkustos Freiherrn v. Reischach (1790).

2 cm

16. Jh., 1619-1790

Bestell-Nr.: SP I 3

Verlegung des Spitals vom Stift in die Stadt

Enthält u.a.: Fundationsbrief des "Neuen Spitals" (1486 August 15, mehrere Abschriften des 17. und 18. Jh.); Untertaneneid des Hospitals (verm. 16. Jh.).

1 cm

(1486), 1733, 1837

Alte Signaturen:

I/14/44

Bestell-Nr.: SP I 4

Verpflegungsregulativ und Speiseordnung

1 cm

1727-1804

Alte Signaturen:

I/14/45a

Bestell-Nr.: SP I 5

Bestallung des Spitalverwalters

Enthält u.a.: Ulrich, Abt zu Neresheim, Gottfried, Abt zu Mönchsrot und Johann Keller vom Benediktinerkloster zu Ellwangen vermitteln in einer Streitsache zwischen Sifrid, Abt zu Ellwangen, und seinem Conventualen und Spitalmeister Ulrich v. Westerstetten (1422, Abschrift); Eidesformel des Spitalpflegers; Dienstinstruktionen 1849-1870).

3 cm

(1422-1463), 1529-1678, 1701-1782, 1805-1880

Alte Signaturen:

I/18/53

Bestell-Nr.: SP I 6

Aktuar der Hospitalverwaltungspflege

9 Blatt

1800-1804

Alte Signaturen:

I/18/55

Bestell-Nr.: SP I 7

Spitaldiener

Enthalt: Bestallung des Spitaldieners bzw. Hausknechts (1701-1898); Bestrafung des Spitaldieners Josef Fischer wegen Diebstahls, Entlassung desselben wegen unerlaubter Annahme von Geschenken sowie Ansuchen Josef Fischers um eine Spitalpründe (1879-1897).

4 cm

1701-1898

Alte Signaturen:

I/19/58

I/B/13

Bestell-Nr.: SP I 8

Spitalverwalter: Regierungsbefehle und Einzelaktenstücke

Enthalt u.a.: Bestallung des Johann Georg Pfitzer nach der Entlassung des Ignaz Uhl (1726 Mai 4, trägt Original-Autograph von Franz Ludwig von der Pfalz); Schriftwechsel mit den Erben des Spitalmeisters Bartholomäus Schön (1699); Schriftwechsel des Spitalmeisters mit der Hofkanzlei wegen der Misswirtschaft des vormaligen Spitalmeisters Uhl (1695-1699, 1726-1730).

5 cm

1527-1806

Bestell-Nr.: SP I 9

Diäten und Reisekosten

8 Blatt

1841-1865

Alte Signaturen:

I/D/1

Bestell-Nr.: SP I 10

Bedarf an Schreibmaterialien und Drucksachen

1 cm

1825-1845

Alte Signaturen:

I/36/111

Bestell-Nr.: SP I 11

Merkbuch des Spitalmeisters

6 Hefte

1. Viertel 16. Jh.

Bestell-Nr.: SP I 12/1

Verzeichnisse über den im Spital vorhandenen Hausrat

2 cm

1528, 1529, 1566, 1628, 1645, 1654, 1659, 1666, 1672, 1695, 1701

Bestell-Nr.: SP I 12/2

Verzeichnisse über den im Spital und anderen zur Armenverwaltung gehörigen Einrichtungen vorhandenen Hausrat sowie Messutensilien der Spitalkapelle und der St. Nikolaikapelle

Enthalt auch: Verzeichnis über die im Besitz der Spitalpründner befindlichen Mobilien (1891); Inventar des Seelhauses.

2 cm

1828-1834, 1879-1896

Alte Signaturen:

I/36/109

- Bestell-Nr.: SP I 12/3
Verzeichnis über den im Spital vorhandenen Hausrat sowie Messgeschirre der Spitalkapelle
1 Band 1903-1949
- Bestell-Nr.: SP I 13
Bericht des Spitalmeisters, dass der Sohn der Bäckerswitwe Barbara Petermann zum Brotbacken im
Spital geeignet sei
1 Blatt 1728 Dezember 12
- Bestell-Nr.: SP I 14
Untertaneneid der spitalischen Hintersassen (alter und neuer Eid)
3 Blatt 17. Jh., um 1725.
- Bestell-Nr.: SP I 15
Verzeichnis über die zur Besoldung der Geistlichen, Schullehrer und Angehörigen der
Armenverwaltung abzugebenden Naturalien
1 Blatt 1806
- Bestell-Nr.: SP I 16
Ordnungen und Statuten des Spitals zum Heiligen Geist der Jahre 1486-1883 einschließlich des
Fundationsbriefs
2 Bände 19. Jh.
- Bestell-Nr.: SP I 17
Diarium der Hospitalverwaltungsbehörde
16 Hefte 1839-1889
- Bestell-Nr.: SP I 18
Rezesse und Notabilien
1 Band 1803-1830
- Bestell-Nr.: SP I 19
Protokolle des Spitals zum Heiligen Geist
Enthält: Protokollband 1608-1623, 1674-1684, 1686-1694, 1695-1703, 1704-1713, 1713-1725, 1726-
1745; ungebundene Einzelprotokolle und Protokollauszüge in Faszikeln für die Zeitspannen 1567-1725,
1567-1619, 1641-1682, 1692-1703, 1712-1729, 1735-1796, 1805-1817.
7 Bände und 18 cm ungebundene Blätter 1567-1587, 1608-[1627], 1640-1655, 1670,
1674-1796, 1805-1817
- Bestell-Nr.: SP I 20
Befehlbuch der Armenverwaltung
1 Band 1824-1835

- Bestell-Nr.: SP I 21
Bericht-Konzeptbuch der Hospital- und Armenverwaltung
8 Bände 1820-1856, 1883-1888
- Bestell-Nr.: SP I 22
"Allgemeine und besondere Verfügungen über die Organisation des Armen- und Bettelwesens und die künftige Gesamtadministration des Hospital- und Armenvermögens" (Konzept)
1 cm, geheftet 1804
- Bestell-Nr.: SP I 23
Verzeichnis der Ausstände verschiedener Schultheißereien bei der Armenverwaltung
6 Blatt, geheftet 1808-1811
- Bestell-Nr.: SP I 24
Bittschriften an die Armenverwaltung um Zinsaufschub
1 cm 1827
- Bestell-Nr.: SP I 25
Anmeldung und Beiträge zur Pensionskasse für Körperschaftsbeamte
2 cm um 1925-um1950
- Bestell-Nr.: SP I 26
Personalakten
1 cm 1950-1959
- Bestell-Nr.: SP I 27
Verschiedene Einzeldokumente des 20. Jahrhunderts
Enthält u.a.: Historische Abrisse über das Spital; Berichte und Protokolle.
3 cm um 1925-um 1950

II. Baulichkeiten am Spitalgebäude und Nutzung durch Dritte

Bestell-Nr.: SP II 1

Planung und Kostenüberschlag des neuen Spitalgebäudes

Enthält: Aufrisse und Entwürfe der einzelnen Stockwerke, des Registraturkastens und der Stuckdecken;
Berichte hierzu.

3 cm

1698-1699

Alte Signaturen:

A III 6 a

Bestell-Nr.: SP II 2

Baukostenrechnungen

Enthält: Rechnung zum Spitalneubau (Gregorii 1699-Gregorii 1701); Rechnung über Einnahmen und
Ausgaben zum Spitalneubau (1749-1753) nebst Beilagen.

5 Bände und 10 cm lose Blätter

1699-1701, 1749-1753, 1762-1764

Bestell-Nr.: SP II 3

Baukostenverzeichnis und Baukostenüberschlag

2 cm

1749-1753, 1762-1764

Bestell-Nr.: SP II 4

Baukostenverzeichnis und Baukostenüberschlag der Armenverwaltung

Enthält: Jahrgänge 1807/1808, 1810/1815, 1816/1817, 1821/1822, 1822/1823, 1817-1820, 1824,
1825/1826, 1826 (enthält auch Rathaus), 1827/1828, 1837/1838, 1842/1843, 1843/1844, 1845/1846,
1846/1847, 1848/1849, 1849/1850, 1851/1852, 1855/1856, 1866/1867, 1868/1869, 1870/1871, 1872/1873.

27 Hefte

1805-1821, 1828, 1837-1856, 1866-1873

Bestell-Nr.: SP II 5

Umguss der erneut gesprungenen Glocke der Spitalkapelle durch Lösch in Crailsheim

Enthält auch: Bericht des Spitalmeisters an den Fürstpropst über die gesprungene Glocke der Spitalkapelle
(1730); Reparaturkosten und Nutzung der Orgel in der Spitalkapelle (1782).

1 cm

1730, 1780-1782

Alte Signaturen:

I/26/80

Bestell-Nr.: SP II 6

Beschwerden des Fuchswirts über die Ableitung der spitalischen Stall- und Abortabwässer in den
Gang zwischen Spital und seinem Haus

Enthält u.a.: Protokollauszüge der Ortsbegehung (1700).

1 cm

1700, 1715, 1755

Alte Signaturen:

I/27/81

- Bestell-Nr.: SP II 7
Installation einer Gasbeleuchtung im Hospitalgebäude
1 cm 1900-1901
- Alte Signaturen: I/G/2
- Bestell-Nr.: SP II 8
Einquartierungen und Kriegskosten
Enthalt: Zugangs- und Abgangsverzeichnis von Militärpersonen (1799-1801); Kapitalaufnahmen der Hospitalstiftung zur Bestreitung der Kriegskosten (1800-1801).
Enthalt auch: Einnahmeverzeichnis über verkaufte Früchte (1818/1819); Fragment einer Rechnungsbeilage (verm. 1803/1804).
5 cm 1796-1800, 1818-1819
- Alte Signaturen: I/10/29
- Bestell-Nr.: SP II 9
Einrichtung einer Leinwand- und Garnfabrik im Spitalgebäude
2 cm 1727-1733
- Alte Signaturen: I/26/76
- Bestell-Nr.: SP II 10
Einrichtung einer Leinwandfabrik im unteren Stock des neuen Spitals
1 cm 1752-1774
- Alte Signaturen: I/26/77
- Bestell-Nr.: SP II 11
Halbjahres- und Jahresrechnungen der Leinwand- und Garnfabrik
Enthalt auch: Rechnungsbeilagen; Mehrfertigungen.
10 cm 1728-1740
- Bestell-Nr.: SP II 12
Rapular der Leinwand- und Garnfabrik
5 cm 1729-1732
- Bestell-Nr.: SP II 13
Einrichtung eines Zucht- und Arbeitshauses im Spitalgebäude
1 cm 1790-1824
- Alte Signaturen: I/26/78

Bestell-Nr.: SP II 14

Schulräume für die Höhere Töchterschule im Spitalgebäude
1 cm

1857-1901

Alte Signaturen:

I/T/1

Bestell-Nr.: SP II 15

Urkunde aus der Zeitkapsel im Turmknauf des Spitalgebäudes
Enthält auch: Kopie der neuen Turmurkunde vom 13. Oktober 1988.
4 Blatt

1926 Juli 6

III. Rechnungsführung des Spitals

Bestell-Nr.: SP III 1

Jahresrechnung der Spitalpflege

Enthält nicht: Jahrgänge 1493/1494, 1495/1496, 1496/1497, 1497/1498, 1505/1506, 1516/1517, 1522/1523, 1526/1527, 1548/1549, 1549/1550, 1577/1578, 1621/1622, 1633/1634, 1639/1640, 1656/1657, 1694/1695, 1740/1741, 1746/1747, 1754/1755.

Enthält auch: Stückrechnungen 1725-1726, 1746-1747; ab Rechnungsjahr 1749/1750 die Almosenrechnung, welche ab 1758 aufgeteilt wird in das Hospitalalmosen und das Toralmosen; ab Rechnungsjahr 1749/1750 die Baurechnung; zahlreiche Exemplare in doppelter Ausfertigung (jeweils zum Hausgebrauch des Spitals und zur Vorlage bei der Regierung).

6 m, teilw. Überformat

1492-1805

Bestell-Nr.: SP III 2

Beilagen zur Jahresrechnung der Spitalpflege

4 m

1652-1805

Bestell-Nr.: SP III 3

Jahresrechnung der Almosenpflege

Enthält auch: Stückrechnungen Mai bis September 1771, Oktober 1771 bis April 1772.

0,2 m

1748-1795

Bestell-Nr.: SP III 4

Beilagen zur Jahresrechnung der Almosenpflege

1,0 m

1759-1795

Bestell-Nr.: SP III 5

Jahresrechnung der Armenverwaltung

1,1 m

1805-1830

Bestell-Nr.: SP III 6

Jahresrechnung des Stadtschultheißen über Almosengelder

0,6 m

1758-1804

Bestell-Nr.: SP III 7

Beilagen zur Jahresrechnung des Stadtschultheißen über Almosengelder

0,2 m

1758-1771

Bestell-Nr.: SP III 8

Rechnungsrapiate

Enthält: Klitterbuch des Spitalmeisters für die Rechnungsjahre 1529/1530, 1600/1601, 1613/1614, 1614/1615, 1622/1623, 1623/1624, 1634/1635 (nur Umschlag), 1642/1643, 1643/1644, 1647/1648, 1650/1651, [1654], 1657/1658, 1659, 1659/1660, 1660/1661, 1661/1662 (2 Ex.), 1662/1663 (2 Ex.), 1663/1664 (2 Ex.), 1664/1665, 1665/1666, 1666/1667 (2 Ex.), 1667/1668, 1668/1669, 1669/1670; Rechnungsrapular für die Rechnungsjahre 1712/1713, 1720/1721; Manual zur Armenkassenrechnung für die Rechnungsjahre jeweils von Gregorii 1801-1804; Manual zur Spitalrechnung für die Rechnungsjahre jeweils von Gregorii 1803-1805; Rapiat der Armenverwaltungsrechnung jeweils von Georgii 1805-1812, 1813-1818, 1820-1821, 1822-1824, 1825-1827, 1828-1829.

1,2 m

1529-1530, 1600-1670, 1712-1721, 1801-1829

Bestell-Nr.: SP III 9

Haushaltsplanung der Hospitalstiftung

Enthält: Vorentwürfe, Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 1955.

7 cm

1946-1978

Bestell-Nr.: SP III 10

Kassentagebuch der Spitalverwaltung

Enthält: Jahrgänge 1818/1819; 1845/1846, 1875/1876, 1883/1884, 1886/1887, 1888/1889, 1892/1893, 1893/1894, 1897/1898, 1905/1906, 1908/1909, 1926, 1927, 1933, 1934, 1936/1937, 1937/1938 (2 Bände), 1940/1941, 1941/1942 (2 Bände), 1942, 1946.

0,2 m

1818-1819, 1845-1846, 1875-1909, 1926-1946

Bestell-Nr.: SP III 11

Hauptbuch der Spital- und Armenverwaltung

Enthält auch: Konzept für das Geschäftsjahr 1893/1894.

6 m, teilweise Überformat

1832-1916, 1918, 1923

Bestell-Nr.: SP III 12

Rezessbuch zu den Hospitalrechnungen

1 Band

1859-1906

Bestell-Nr.: SP III 13

Holzgeld-Einzugsregister

Enthält nicht: Jahrgänge 1933, 1945.

Enthält auch: Zahlungsverzeichnis zum Holzgeld-Einzugsregister für 1932, 1938, 1939, 1941.

15 Hefte

1932-1946

Bestell-Nr.: SP III 14

Verkauf von Holz aus den Spitalwäldungen

Enthält v.a.: Holzlisten.

3 cm

1938-1939

- Bestell-Nr.: SP III 15
Viehbuch des Spitals
19 Hefte 1521-1533, 1553
- Bestell-Nr.: SP III 16
Kornschulden von Bürgern der Stadt aus der Zeit des Bauernkriegs
1 Blatt [1525]
- Bestell-Nr.: SP III 17
Einnahmen des Spitalpflegers
4 Blatt, geheftet 1527-1528
- Bestell-Nr.: SP III 18
Aufstellung über das Vermögen des Spitals (Abschrift)
4 Blatt, geheftet 1726
- Bestell-Nr.: SP III 19
Register der vierteljährlichen Almosen
Enthält: Jahrgänge 1816/1817, 1822/1823, 1824/1825, 1825-1826, 1826/1827, 1827/1828, 1829/1830.
7 Bände 1816-1830

IV. Spitalbesitzungen und Lehen

- Bestell-Nr.: SP IV 1
Bestandbuch des Hospitals zum Heiligen Geist, später der Armenverwaltung
1 Band 1527-19. Jh.
- Bestell-Nr.: SP IV 2
Bestandbuch
3 cm, gebunden 1630
- Bestell-Nr.: SP IV 3
Güterbuch bzw. Kopialbuch des Spitals zum Heiligen Geist
1 Band 1511-um 1600
- Bestell-Nr.: SP IV 4/1
Salbuch, angelegt 1630
1 Band, Überformat 1630
- Bestell-Nr.: SP IV 4/2
Salbuch und Bestandbuch, angelegt 1699
1 Band 1699
- Bestell-Nr.: SP IV 4/3
Salbuch, angelegt 1518
Enthält auch: Zahlreiche Randnotizen des 18. und 19. Jahrhunderts; an der Deckelinnenseite aufgeklebt ein historischer Abriss der Spitals, vermutlich aus dem "Intelligenzblatt für den Jaxtkreis".
1 Band 1518, 18. Jh.-Mitte 19. Jh.
- Bestell-Nr.: SP IV 5
Auszug aus den Steuerbeschreibungen des 18. Jahrhunderts der Untertanen des Ammannamts sowie des Kapitels
6 Bände und 1 cm ungebundene Blätter 1894-1899
- Bestell-Nr.: SP IV 6
Beschreibung der dem Spital gehörigen Güter und Mittel sowie der Unterhaltung der Spitalpfründner
7 Blatt, geheftet 1744
- Bestell-Nr.: SP IV 7
Auszug aus dem Bestandbuch betreffend den Spitalhof
3 Blatt 1667

Bestell-Nr.: SP IV 8

Auszug aus dem Salbuch betreffend die Äcker, Wiesen, Weiher und Waldungen des Spitals
Enthaelt auch: Bericht des Rentmeisters über Zustand und Fischbesatz der dem Spital gehörigen Weiher.

1 cm

1637

Bestell-Nr.: SP IV 9

Vertauschung von Krautgärten an der Freigasse an den Wachszieher Anton Richter

5 Blatt

1849-1850

Bestell-Nr.: SP IV 10

Lehenrechnung

1 Heft

1803

Bestell-Nr.: SP IV 11

Lehenangelegenheiten

Enthaelt u.a.: Birkenzell (1775); Breitenbach (1607-1653); Hintersteinbühl (1644-1732);
Hohenaltheim (17. Jh. mit Abschriften von Dokumenten des 15. und 16. Jh.); Sägmühle auf der Hueb (1696);
Matzenbach (1802); Neuler (1743, 1801-1827); Ramsenstrut, Söldhaus des Johann Georg Haag (1819-
1827); Spitalhof bei Rindelbach (1651-1663).

3 cm

1607-1827

Bestell-Nr.: SP IV 12

Übergaben von Gütern und Fallehen

4 cm

1767-1789, 1806

Bestell-Nr.: SP IV 13

Verkauf und Versteinung von Waldparzellen im Spitalwald bei Ellenberg an Untertanen des Spitals

1 cm

1799-1802

Bestell-Nr.: SP IV 14

Waldkäufe durch das Spital

Enthaelt: Waldkäufe von Georg und Anton Wagner sowie Melchior Brenner zum Lautenhof; Kauf von rund
37 Morgen Wald von Joseph Hänle zu Saverwang (1883).

4 cm

1844-1858, 1883

Bestell-Nr.: SP IV 15

Waldbeschreibung

Enthaelt u.a.: Revier Ellenberg (1843-1844).

4 cm

1727-1885

Alte Signaturen:

I/32/91

- Bestell-Nr.: SP IV 16
Waldvisitation
1 cm 1784-1785, 1855-1857
- Alte Signaturen: I/33/96
- Bestell-Nr.: SP IV 17/1
Waldtausch mit dem Staat
Darin: Großformatige Waldungskarte, auf Leinen aufgezogen.
2 cm 1882-1885
- Bestell-Nr.: SP IV 17/2
Vertauschung der Hospitalwaldungen auf Ellenberger Markung an die Herrschaft
Darin: 3 Waldungskarten.
2 cm 1823-1844
- Bestell-Nr.: SP IV 17/3
Vertauschung von Grundstücken
Enthält u.a.: Erwerbung der Stockensägmühle durch die Spitalverwaltung (1955).
1 cm 1954-1959
- Bestell-Nr.: SP IV 18/1
Flurkarten zu den Besitzungen des Spitals
Enthält: Auf Leinen aufgezoene Flurkarten N.O. XLIV 70, XLV 70, XLV 68, XLIV 69, XLIII 69, XLIII 70 (1893); Plan über die Krautgärten hinter der Marienpflege (1895).
7 Karten 1893-1895
- Bestell-Nr.: SP IV 18/2
Waldkarten zum Spitalwald
Enthält: Handzeichnung der Spitalwaldungen mit Bezeichnung der Parzellen (verm. um 1910); auf Leinen aufgezoener Übersichtsplan M=1:2500 (verm. um 1930).
2 Karten, Überformat 1. Hälfte 20. Jh.

V. Spitalpfründner

Bestell-Nr.: SP V 1

Verzeichnis und Beschreibung der Pfründner, welche sich in das Spital eingekauft haben

2 cm, Überformat

1522-1589

Bestell-Nr.: SP V 2

Verstorbene Spitalpfründner und Bewerber um freigewordene Pfründen

Enthält u.a.: Verzeichnisse der Verlassenschaften, u.a. der im Jahre 1550 verstorbenen Agnes Knöpfler (um 1550).

1 cm

[1550], 1732-1741, 1824-1828

Bestell-Nr.: SP V 3

Pfründenkauf (Einzelfälle)

Enthält auch: Unterbringung des Geistlichen Johann Georg Hippele im Spital (1731); auswärtige Ansuchen um eine Spitalpfründe (1772-1778).

4 cm

1731, 1747, 1764-1802

Bestell-Nr.: SP V 4

Pfründenkauf u.a. durch arme Personen (Allgemeines)

1 cm

1716-1744

Bestell-Nr.: SP V 5

Verleihung von Pfründen an besonders Bedürftige

4 cm

1703-1802, 1867-1902

Alte Signaturen:

I/43/131

Bestell-Nr.: SP V 6/1

Peutinger-Pfründe

Enthält u.a.: Namen der 21 Pfründner zwischen 1718 und 1885; Abschrift des Stiftungsbrief (1717 September 26, zeitgenössische Abschrift).

1 cm

1717-1885

Bestell-Nr.: SP V 6/2

Kustorie-Pfründe des Freiherrn v. Reischach

Enthält nur: Umschlag mit den Namen der 11 Pfründner zwischen 1791 und 1881; Bericht betreffend die Auszahlung der Pfründe (1877).

1 Blatt

1790-1881

Verweis auf ähnliches Material:

SP I 2

Bestell-Nr.: SP V 6/3

Stiftung des Fürstpropsten Anton Ignaz Fugger zu einer Scholasten-Pfründe

Enthalt: Stiftungsbrief mit Siegel von Kapitel, Propst und Gemeiner Stadt.

1 Blatt

1788 März 8

Bestell-Nr.: SP V 6/4

Stiftung des Fürstpropsten Christoph v. Freyberg über 50 fl. jährlichen Zins zugunsten der Spitalpfründner

Enthalt : Stiftungsbrief (1583 November 11, Abschrift des 17. Jh.) und Korrespondenz um die Weigerung der Erben, das Hauptgut von 1000 fl. auszuzahlen (1591, Abschriften des 17. Jh.).

1 cm

17. Jh.

Bestell-Nr.: SP V 7

Pfründregister

Enthalt nicht: Rechnungsjahre 1842/1843, 1845/1846, 1888/1889, 1901/1902, 1902/1903, 1909, 1915, 1922, 1925, 1927, 1928, 1931, 1933, 1934, 1942, 1943.

Enthalt auch: Pfründner im Spital 1910, 1935-1951; ausgetretene, ausgewiesene und gestorbene Pfründner 1933-1939; Verpflegungskosten der Hospitalinsassen 1942-1945, 1947; Register der Hospitalinsassen 1946.

2,5 m

1820-1951

Bestell-Nr.: SP V 8

Beilagen zum Pfründregister

Enthalt: Gesammelte Beilagen zu den Jahrgängen 1836/1837, 1839/1840, 1843/1844, 1908/1909.

5 cm

1836-1844, 1908-1909

Bestell-Nr.: SP V 9

Verstorbene, ausgetretene und ausgewiesene Spitalpfründner

Enthalt u.a.: Ausweisung des Pfründners Anton Angstenberger von Neuler wegen ungebührlichen Verhaltens und Bitte der Kinder um Wiederaufnahme (1934-1935), hierzu auch einige Schreiben des Betroffenen.

3 cm

1933-1939

Bestell-Nr.: SP V 10

Freigewordene Pfründen

Enthalt u.a.: Anfragen um freie Pfründen; Verzeichnis der besetzten und freien Herrschaftlichen- und Familienpfründen (1935 Januar 19).

Enthalt auch: "Bestimmungen über das Pfründenwesen im Hospital zum Heiligen Geist in Ellwangen" (1951 September 20); Bericht über die finanzielle Situation der Spitalpflege (1944).

1 cm

1907-1910, 1934-1951

Bestell-Nr.: SP V 11

Verpflegungskostenverzeichnis

5 Kladden

1942-1947

Bestell-Nr.: SP V 12

Verzeichnis der in Pfründe und Genuss stehenden Personen (mit Namensindex)

1 Band

1828-1849

VI. Abgaben und Frondienste des Spitals

- Bestell-Nr.: SP VI 1
Zehntregister
Enthält auch: Gesondertes Verzeichnis über Zehnteinkünfte (1515-1523, Fragment).
1 cm 1515-1614
- Bestell-Nr.: SP VI 2
Erlös aus dem Verkauf der der Spitalzehnten
10 cm 1639-1818
- Bestell-Nr.: SP VI 3
Renovation des spitalischen Maierzehnten zu Pfahlheim
2 cm 1681-1695
- Bestell-Nr.: SP VI 4
Großzehnte und Kleinzehnte von den verschiedenen spitalischen Besitzungen sowie deren Verleihung
Enthält: Berichte der Armenverwaltung für die Jahre 1809-1811, 1824, 1826, 1829; Verleihungsprotokolle der zur Armenverwaltung gehörigen Kleinzehnten aufgrund des kgl. Erlasses vom 18. Mai 1812.
3 cm 1808-1829
- Bestell-Nr.: SP VI 5
Flurbeschreibungen über die dem Spital gehörigen Zehnten
1 cm 1810-1814
- Bestell-Nr.: SP VI 6
Streitigkeiten des Spitals mit dem Pfarrverweser um den Kleinzehnten zu Neuler
2 cm 1695-1698
- Bestell-Nr.: SP VI 7
Zehnte in der Grafschaft Limpurg
Enthält u.a.: Einnahmen- und Ausgabenrechnung.
11 Blatt 1728-1730
- Bestell-Nr.: SP VI 8
Kleinzehnte des Spitals
Enthält: Hanfzehnt und Flachszehnt in Rindelbach und Neunheim (1806); Kleezehnt und Flachszehnt in Pfahlheim (1821-1836).
10 Blatt 1806, 1822-1836

Alte Signaturen:

II/XIX/10

Bestell-Nr.: SP VI 9/1

Maierzehnt zu Hohentalheim und Appetshofen: Zehntbeschreibung und Berichte

Enthält u.a.: Zehntbeschreibung (1667 September 6); Abschrift eines Schreibens des Propsten Albrecht an den Grafen zu Oettingen wegen den Appetshofener Maierzehnten (1466 Freitag vor Lucia).

3 cm

(1466),1632, 1656-1797

Bestell-Nr.: SP VI 9/2

Maierzehnt zu Hohentalheim und Appetshofen: Zehntrechnungen

9 cm

1631-1731

Bestell-Nr.: SP VI 9/3

Maierzehnt zu Hohentalheim und Appetshofen: Verkaufserlöse

Enthält v.a.: Verzeichnisse und Berichte.

2 cm

1842

Bestell-Nr.: SP VI 10/1

Liquidation ausstehender Zehnte

Enthält u.a.: Verzeichnisse, Berichte.

1 cm

2. Hälfte 17. Jh.

Bestell-Nr.: SP VI 10/2

Liquidation ausstehender Gefälle und Zehnte

5 cm

1820-1843

Bestell-Nr.: SP VI 11

Zehnte des Spitals

Enthält v.a.: Berichte.

2 cm

1695-1807

Bestell-Nr.: SP VI 12

Großer Fruchtzehnt

Enthält: Berichte für 1808, 1822, 1823 (hierzu Konzept), 1837, 1843, 1845, 1847, 1848.

9 Hefte

1808, 1822-1848

Bestell-Nr.: SP VI 13

Fruchtkastenpartikular

Enthält: Jahrgänge 1808/1809 (3 Ausfertigungen), 1818/1819, 1820/1821, 1821/1822.

4 Hefte, 2 Kladden

1807-1808, 1818-1822

Bestell-Nr.: SP VI 14

Gültbuch des Spitals

2 cm

1563-1610

Bestell-Nr.: SP VI 15

Einnahmen an Zinsen und Gülten

Enthält: Verzeichnisse der Jahrgänge 1505 (2 Ex.), 1509/1510, 1510, 1510/1511, 1511/1512, 1536, 1574.

10 cm

1505-1512, 1536, 1574

Bestell-Nr.: SP VI 16

Einzugsregister der Armenverwaltung über Zinsen und andere Gefälle aus der Stadt sowie den umliegenden Schultheißereien

19 Hefte, 10 Bände

1807-1823, 1828-1829, 1833-1834

Bestell-Nr.: SP VI 17

Einzugsregister der Armenverwaltung über Zinsen und Herbstgefälle

Enthält nicht: Jahrgang 1830/1831.

7 Bände

1824-1834

Bestell-Nr.: SP VI 18

Schuldbuch

Enthält auch: Rechnung über Einnahmen und Ausgaben (1532); Schulden des Ammanns beim Spital (1563-1569); Aufstellung über Altschulden (1577).

34 Hefte

1512-1534, 1556-1588

Bestell-Nr.: SP VI 19

Schuldbuch über Hellerzins und Fruchtgülte

1 Band

1771-1805

Bestell-Nr.: SP VI 20

Verzeichnis über Schuldscheine und Pfandscheine

1 Band

1829

Bestell-Nr.: SP VI 21

Verzeichnis über Aktiva der Geistlichen Verwaltung bei der hiesigen Beamtung

1 Band

1806

Bestell-Nr.: SP VI 22

Ausstandsverzeichnisse der Armenverwaltung

Enthält: Verzeichnis für die Stadt Ellwangen; dto. für die Schultheißereien Bühlertann und Bühlerzell; dto. Neuler, Schwabsberg und Dalkingen; dto. Wasseralfingen, Unterkochen und Oberkochen; dto. Abtsgmünd und Heuchlingen; dto. Neunheim, Röhlingen und Westhausen; dto. Ellenberg, Pfahlheim und Killingen; dto. Jagstzell und das Patrimonialamt Honhardt und Stimpfach; Ausstände an Geld und Naturalien (1822/1823).

9 Hefte

1804-1805, 1822-1823

Bestell-Nr.: SP VI 23

Ausstandsliquidationsprotokoll

2 Bände

1813-1814

Bestell-Nr.: SP VI 24/1

Schuldregister

Enthält auch: Ausständige Zehnte (1654, 1661-1665); Aufstellung des Spitalmeisters Peter Bulling über eigene und von seinem Vorgänger Lorenz Behr herrührende Rechnungsschulden (1660).

1 cm

1536, 1616, 1654-1665

Bestell-Nr.: SP VI 24/2

Verzeichnisse über rückständige Geschäfte

2 cm

1845-1847, 1855-1856

Bestell-Nr.: SP VI 25

Fronen der spitalischen Untertanen

3 cm

1651-1749

Bestell-Nr.: SP VI 26

Baukostenbeitrag des Spitals zu den Baulichkeiten der Pfarrkirche zu Pfahlheim wegen des von dort zu beziehenden Zehnten und Ablösung desselben

Enthält auch: Zehntablösung zu Halheim (1851).

2 cm

1701, 1738, 1763-1793, 1833-1867

Alte Signaturen:

I/2/6

Bestell-Nr.: SP VI 27

Ablösung der Holz-Fuhrfronen

1 cm

1842-1844

Alte Signaturen:

I/2/7

Bestell-Nr.: SP VI 28

Ablösung von Beeden und anderen älteren Abgaben

Enthält u.a.: Verzeichnis der in Gemäßheit des Gesetzes vom 27. Oktober 1836 ablösungspflichtigen Abgaben und Dienste; Verzeichnis der zu Fuhrfronen verpflichteten Grundholden des Spitals.

1 cm

1837

Alte Signaturen:

I/2/7

Bestell-Nr.: SP VI 29

Antrag auf Ablösung der Fruchtgefälle der beiden ansässigen Kameralverwaltungen

10 Blatt

1819

Bestell-Nr.: SP VI 30

Zehnte des Spitals und deren Ablösung: Allgemeine Akten
5 cm

1696-1865

Alte Signaturen:

I/2/6

VII. Kapitalgeschäfte des Spitals

Bestell-Nr.: SP VII 1/1
Aalen (Freie Reichsstadt)
Enthält v.a.: Darlehen der Stadt Aalen bei der Ellwangischen Hospitalverwaltung.
11 Blatt 06.1695-08.1695

Bestell-Nr.: SP VII 1/2
Abtsgmünd
Enthält u.a.: Willbrief des Fürstpropstes Johann Jakob Blarer von Wartensee für Georg Ehinger von Abtsgmünd über 100 fl. Hypothek auf sein Erbgut für 10 Jahre.
5 Blatt 02.03.1626

Bestell-Nr.: SP VII 1/3
Altmannsweiler
Enthält: Zinsverschreibung des Johannes Groß zu Altmannsweiler über 50 fl.; Entschädigung des Spitals für einen zu einem Vogelherd des Kapitels gebrauchten Teil des spitaleigenen Walds zu Altmannsweiler mit einem andere Waldstück.
6 Blatt 1659, 1728-1731

Bestell-Nr.: SP VII 1/4
Appetshofer Feld (bei Nördlingen)
Enthält u.a.: Besichtigung eines Wetterschadens.
2 Blatt 1624, 1732

Bestell-Nr.: SP VII 1/5
Aufhausen
Enthält u.a.: Willbrief des Fürstpropsten Johann Jakob Blarer von Wartensee für Caspar Neukamb zu Aufhausen mit der Erlaubnis, sein Erblehen für 160 fl an das Spital für 4 Jahre zu verschreiben (1650 Juli 5, Siegel fehlt).
1 cm 1618, 1650-1652, 1768, 1846-1850

Bestell-Nr.: SP VII 1/6
Baiershofen
Enthält: Gestattung einer Kapitalaufnahme bei der Hospitalpflege zwecks Kauf eines Hofes.
2 Blatt 1787

Bestell-Nr.: SP VII 1/7
Beersbach
Enthält u.a.: Zinsverschreibung für Georg Schelman (1613).
5 Blatt 1613-1626, 1732-1779

Bestell-Nr.: SP VII 1/8

Birkenzell

Enthält u.a.: Zinsverschreibung für Anton Bronner (1594); Jakob Bronner, Beständer auf dem spitalischen Fallgut zu Birkenzell, bittet um Stundung des Bestandgeldes (o.J., um 1700).

5 Blatt

1594, um 1700, 1738

Bestell-Nr.: SP VII 1/9

Buch

Enthält u.a.: Rechnung der Kapellenpflege (1806).

3 Blatt

1609, 1806

Bestell-Nr.: SP VII 1/10

Bühlertann (Tannenburg)

Enthält u.a.: Zinsverschreibungen, Willbriefe; Ziegelei zu Bühlertann (1697-1698); Rapular der Almosenpflege zu Bühlertann, angelegt von Almosenpfleger Jerg Baur (1742-1743).

2 cm

1603-1626, 1662-1722, 1742, 1822-1850

Bestell-Nr.: SP VII 1/11

Bühlerzell

10 Blatt

1586-1600, 1642, 1696-1698, 1727

Bestell-Nr.: SP VII 1/12

Connenweiler

Enthält: Aufkündigung eines auf 1200 fl. lautenden Darlehens des Johann von Buttlor zu Conweiler.

2 Blatt

1686

Bestell-Nr.: SP VII 1/13

Dalkingen

6 Blatt

1736, 1839-1840

Bestell-Nr.: SP VII 1/14

Dankoltsweiler

Enthält u.a.: Zinsbrief des Müllers Georg Schun (1619); Auszug aus der Heiligenrechnung über ausgegebene Almosen in den Jahren 1737-1738 (1747).

6 Blatt

1619, 1747, 1788

Bestell-Nr.: SP VII 1/15

Dinkelsbühl (Freie Reichsstadt)

Enthält u.a.: Zinsschuld der Stadt Dinkelsbühl beim Hospital zu Ellwangen wegen eines Kapitals von 2000 fl.; Nachlass auf den Röhlinger Spitalzehnten wegen der großen Kriegsnot (1647).

12 Blatt

1625, 1647, 1730-1781

- Bestell-Nr.: SP VII 1/16
Dischingen
Enthält u.a.: Zinsschulden und Gantsache des Glasers Johann Bäuerle.
1 cm 1838-1853
- Bestell-Nr.: SP VII 1/17
Dorfmerkingen
Enthält u.a.: Gantsache des Moritz Bauer.
1 cm 1784-1785, 1850-1852
- Bestell-Nr.: SP VII 1/18
Eigenzell
Enthält: Zinsverschreibung über 50 fl.
1 Blatt 02.01.1616
- Bestell-Nr.: SP VII 1/19
Elchingen
7 Blatt 1637, 1838-1839, 1850
- Bestell-Nr.: SP VII 1/20
Ellenberg
Enthält u.a.: Georg Kramer, Dechant des Ellwanger Stiftskapitels, an den Vogt zu Ellenberg betreffend das Wehr beim Hirschweiher; Auszug aus der Jahresrechnung des Amts Ollenberg betreffend Strafgeder aus Gerichtssachen (1585-1685); Harzrecht für Melchior Gauckler von Gorgenstadt (orig. 1713, Abschrift); Holzgeldrestanten im Amt Ellenberg (1847-1851); Zins- und Kapitalschulden des Anton Richter beim Hospital (1850-1851).
1 cm 1621, 1630, 1662, um 1700, 1713, 1716, 1847-1851
- Bestell-Nr.: SP VII 1/21
Ellwangen (Spitalhof)
Enthält: Melchior Mayer, Beständer auf dem Spitalhof, an die Armenverwaltung betreffend die Ausübung seiner Gerechtsame an Holz und Streu.
1 Blatt 1835
- Bestell-Nr.: SP VII 1/22
Ellwangen (Kapitelkasten)
Enthält: Abrechnungen des Kapitelkastners.
6 Blatt um 1665

Bestell-Nr.: SP VII 1/23

Ellwangen

Enthält u.a.: Willbrief des Fürstpropsten Johann Jakob Blarer von Wartensee über 1000 fl., mit dessen Ertrag u.a. durch Frost bedingte Ernteauffälle kompensiert werden sollen (1627); Lehnsbrief für Lammwirt Johann Melchior Ott über einen Acker im Kapitelfeld (prächtiges Siegel v. Schönborn); Zinsverschreibungen; Regierungsbefehle über Anweisung von Darlehen; Akte über Kapital- und Pachtzinsschulden und einen deswegen geführten Prozess des ehemaligen Spitalischen Pächters Josef Reismüller auf dem Schafhaus (1835-1841).

3 cm

1622-1802, 1835-1843

Bestell-Nr.: SP VII 1/24

Essingen

Enthält u.a.: Anfrage des Spitalverwalters beim Vogt zu Essingen zum Sachstand einer beabsichtigten Kapitalaufnahme in Höhe von mehreren tausend Gulden zum Rückkauf der Degenfeldischen Güter durch die Woellwarth-Essingen (1698).

11 Blatt

1695-1700

Verweis auf ähnliches Material: Bestand Urkunden UB 1698/1

Bestell-Nr.: SP VII 1/25

Gerau auf der Eck

Enthält u.a.: Zinsbrief für Balthasar Wensmantel (1619); Supplik des Hans Speiser um drei Viertel Roggen und drei Viertel Gerste "aus gedrungener Notdurft" (verm. Mitte 17. Jhd.).

8 Blatt

1619, 1688-1701, 1735, 1835

Bestell-Nr.: SP VII 1/26

Gerlachsheim (verm. Gerolsheim bei Bad Dürkheim)

Enthält u.a.: Korrespondenz der Ellwanger Hospitalverwaltung mit Amtmann und Klosterverwalter zu Gerlachsheim betreffend die Bezahlung des Gültweins bzw. ersatzweiser Geldleistung, hierzu behändigte Schreiben und Konzepte [NB: in einigen Fällen wird "Gerolzheim" geschrieben] (16. Jh.); Zinsverschreibung des Hospitals für Christoph Moser, Ellwanger Kammerexpeditor und Registrator, über 1400 fl. (1629).

3 cm

1561-1584, 1629-1696

Bestell-Nr.: SP VII 1/27

Gerlingen

Enthält: Schreiben des Christoph Möster an den Spitalverwalter zu Ellwangen betreffend ein Darlehen über 200 fl. seines Schwiegersohns, Doctor Beringer, die dieser kürzlich zu Comburg durch den Dompropst erhalten hat.

1 Blatt

30.01.1663

Bestell-Nr.: SP VII 1/28

Granheim (bei Ehingen)

Enthält: Zinsquittung für Joseph Tiberius Speth, Freiherrn von Schultzburg.

1 Blatt

22.03.1728

Bestell-Nr.: SP VII 1/29

Haisterhofen

Enthält: Konzept eines Berichts an den Fürstpropsten betreffend den Zehnthäfer zu Haisterhofen.

1 Blatt

29.12.1728

Bestell-Nr.: SP VII 1/30

Halheim

Enthält u.a.: Mehrere Darlehensansuchen des Leonhart Burkhart von Halheim betreffend, u.a. von der Pflege der Nikolauskapelle bzw. der Armen Sondersiechen zu Ellwangen.

5 Blatt

1599-1617, 1642

Bestell-Nr.: SP VII 1/31

Hangendenbuch (Abtsgmünd)

Enthält: Gantsache des Lorenz bzw. Johann Blum.

1 cm

1827-1840

Bestell-Nr.: SP VII 1/32

Heilberg (Bühlerzell)

Enthält: Zinsverschreibung des Hospitals für Stephan Sturm über 60 fl.

1 Blatt

27.06.1697

Bestell-Nr.: SP VII 1/33

Hettensberg (Bühlertann)

Enthält: Die Zinsverschreibung des Balthasar Mack zu Hettensberg betreffend.

Originaldatierung: Sti. Michaeli Archangelis anno 611

1 Blatt

29.09.1611

Bestell-Nr.: SP VII 1/34

Heuchlingen

Enthält u.a.: Großformatiger Zinsbrief für neun Ellwanger Untertanen zu Heuchlingen über insgesamt 200 fl. (1595 Februar 27) und ein weiterer Zinsbrief für Jakob Berner über 200 fl. (1612), hierzu Relation über die Beschaffenheit jener Zinsbriefe (nach 1630); Quittungen über Bestattungskosten, die aus der Armenkasse bezahlt wurden (1804); Supplik des Melchior Hauber an den Fürstpropsten wegen Aufnahme eines Darlehens über 100 fl. und Zurückstellung seines fälligen Bestandgeldes von 72 fl. (um 1700); diverse Zinsforderungen, u.a. des Josef Bühlmayer auf dem Mäderhof und Verkauf desselben an den Freiherrn Gottfried v. Lang. (1843-1846).

1 cm

1595, 1612, 1642, 1659, 1731-1736, um 1700, 1804-1807, 1835-1844

Bestell-Nr.: SP VII 1/35

Hirlbach

Enthält: Kanzleierlass an Hospitalverwalter Georg Eberhard Grueber mit Belehrungen infolge einer Beschwerde betreffend das möglicherweise ungesetzliche Vorgehen des Hospitalverwalters bei der beabsichtigten Konfiszierung eines Morgens Wiese des Caspar Wünsch aufgrund einer alten Schuldverschreibung aus dem Jahre 1620 (1698); Willbrief des Fürstpropsts wegen eines Darlehens über 300 fl. an Martin Jorg von Hirlbach (1795).

8 Blatt

1696-1698, 1795

Bestell-Nr.: SP VII 1/36

Hohenaltheim (bei Nördlingen)

Enthält u.a.: Schriftverkehr betreffend das dortige fürstlich Ellwangische Feldlehen, vergeben an Hans Ganzenmüller und Hans Michael Müller.

2 cm

1650-1705, 1733-1739, 1789

Bestell-Nr.: SP VII 1/37

Hohenberg

Enthält u.a.: Zinsverschreibung für Georg Widemann über 200 fl. (1607); Supplik der Witwe Barbara Schüelin an den Fürstpropsten betreffend die Rückkehr und den Unterhalt ihres wegen eines Inzestdelikts verurteilten und des Landes verwiesenen Sohnes Balthasar Schüele, der mittlerweile erblindet ist (1748).

6 Blatt

1607, 1740, 1748, 1775

Bestell-Nr.: SP VII 1/38

Hohenrechberg

Enthält: Darlehen über 200 fl. der Johanna von Rechberg, wohnhaft im Kloster zu Gotteszell, welches sie vor 24 Jahren beim Spital zu Ellwangen aufgenommen und dafür ihre Morgengabe verpfändet hat, hierzu Korrespondenz des Sohnes bzw. des Enkels der J. v. R. mit den Verwaltern und Pflegern des Spitals.

1 cm

1566

Bestell-Nr.: SP VII 1/39

Höllstein

Enthält v.a.: Gantsache des Josef Jörg zu Höllstein.

7 Blatt

1825-1838

Bestell-Nr.: SP VII 1/40

Horkheim (verm. bei Heilbronn)

Enthält: Darlehen des Hans Jörg von Horkheim (bzw. dessen Bruder Wolf Kaspar) beim Spital zu Ellwangen.

5 Blatt

1568-1579

Bestell-Nr.: SP VII 1/41

(Neue) Hube

Enthält u.a.: Zinsverschreibung für Georg Ludwig Böhm, "Ellwangischer Underthan zuer Hueb", über ein Darlehen von 30 fl.

4 Blatt

1659, 1727, 1779

Bestell-Nr.: SP VII 1/42

Immenhofen

Enthält u.a.: Auszug aus dem Salbuch des Spitals betreffend das Holzrecht des Melchior Kolb [1518]; Korrespondenz im Rechtsstreit wegen unrechtmäßig gefälltter Eichen im Hofholz des Spitalischen Untertans Melchior Kolb zu Immenhofen (1772); Supplik des Melchior Kolb wegen Anlegens einer Wiese anstelle von 2 Morgen abgeholzter Bäume im Spitalwald (1773).

1 cm

1641-1642, 1696, 1762-1773, 1801

Bestell-Nr.: SP VII 1/43
Jagstzell
Enthalt: Undatiertes Schreiben betreffend Zehntrückstände des Michael Schemp.
1 Blatt 18. Jh.

Bestell-Nr.: SP VII 1/44
Kammerstatt
Enthalt u.a.: Zinsverschreibung des Martin Bayer über 100 fl. (1608).
4 Blatt 1608, 1696

Bestell-Nr.: SP VII 1/45
Katzenstein (bei Neresheim)
Enthalt: Schulden der Witwe des Caspar Schmitt in Höhe von 300 fl. beim Hospital.
1 Blatt 1842

Bestell-Nr.: SP VII 1/46
Kempten (Reichsstift)
Enthalt: Berichte, Spezifikationen und Schriftverkehr betreffend ein Darlehen des Stifts Kempten über 12.000 fl. beim Spital.
8 Blatt 1754

Bestell-Nr.: SP VII 1/47
Kochenburg
Enthalt: Korrespondenz der Hospitalverwaltung mit dem Oberamtmann des Stifts St. Stefan wegen ausstehender Zinsen von 151 fl. 15 xr. aus 300 fl. Kapital eines von dem ehemaligen Ellwangischen Rat, dem Freiherrn Christoph Eustachius v. Erolsheim, 1674 aufgenommenen Kredits, der nach dessen Ableben von der Äbtissin des Freistifts St. Stefan zu Augsburg mittels Verkauf der Lehngüter zu Böbingen bedient werden soll (1692, als notariell beglaubigte Abschrift von 1695); dto. wegen noch ausstehender 15 fl. Zinsschulden seitens des mittlerweile verstorbenen Oberamtmanns und Stiftspflegers Erolsheim (1695-1698).
6 Blatt 1652, 1692-1698

Bestell-Nr.: SP VII 1/48
Kottspiel (Bühlertann)
Enthalt u.a.: Kapital- und Zinsforderungen des Spitals zu Ellwangen an Melchior Lind, die teils noch von seinem Vorgänger Stefan Sturm herrühren (1762-1763).
12 Blatt 1651, 1687-1698, 1733, 1762-1763

Bestell-Nr.: SP VII 1/49
Kressbronn (Ellenberg)
Enthalt u.a.: Memorial des Spitalverwalters wegen Ablieferung des Fastnachtshuhns durch Caspar Wünsch und dessen Sohn Martin (1696); Bestandsbrief zur Verpachtung des spitalischen Fallhofs zu Kressbronn an Sebastian Eiberger (1789, 1807); Gantsache des Josef Ulrich, hierzu die Umwandlung des Fall-Lehens in ein erbliches Zinsgut durch das Kgl. Département der Finanzen (1812-1829).
2 cm 1696, 1744, 1789, 1806-1829

Bestell-Nr.: SP VII 1/50

Lauterburg (Essingen)

Enthält u.a.: Johann Christoph II. an den Vogt zu Ellenberg in Betreff eines Vergleichs zwischen Jörg Vogel zu Lustnau und Jakob Hess, Pfarrer zu Stöttlen (1620); Korrespondenz betreffend ein Darlehen des Spitals in Höhe von 1500 fl. für den Freiherrn Sebastian von Woellwarth zu Essingen-Lauterburg (1695-1698).

1 cm

1610, 1680, 1695-1698

Bestell-Nr.: SP VII 1/51

Limpurgische, dem Spital zu Ellwangen immittierte Güter

Enthält: Güter- und Zehntrechnungen 1714-1725, jahrgangswise von und bis Michaelis gerechnet, hierzu auch Korrespondenz, Auszüge und Mehrfertigungen.

5 cm

1714-1728

Verweis auf ähnliches Material: Bestand Urkunden UB 1735/1

Bestell-Nr.: SP VII 1/52

Limpurg-Gaildorf

Enthält v.a.: Darlehenszinsen, hierzu Briefkonzepte und Protokollauszüge.

1 cm

1778-1799

Bestell-Nr.: SP VII 1/53

Limpurg-Obersontheim, Limpurg-Schmiedelfeld

Enthält u.a.: Darlehen des Spitals an die gräflich Limpurgische Herrschaft; Zinsrückstände der Landschaftskasse (1758-1788).

4 cm

1717-1738, 1758-1788

Bestell-Nr.: SP VII 1/54

Neresheim

Enthält u.a.: Zinsquittungen; Versteigerung der fürstlichen Schafweide zu Neresheim (1805); Forderungen der Almosenpflege aus der Gantmasse des Oberamtsrichters Richter (1835-1839).

1698-1699, 1734, 1805, 1835-1839

Bestell-Nr.: SP VII 1/55

Neunheim und Neunstadt

Enthält u.a.: Willbrief Johann Christoph von Westerstetten für Jung Lienhart Walther zu Neunheim über 600 fl.; verschiedene Lehns- und Zinssachen; Supplik betreffend Nachlass auf den Meierzehnten zu Neunheim wegen Wetterschadens (1728-1729).

10 Blatt

1603, 1640-1641, 1683, 1715-1729

Bestell-Nr.: SP VII 1/56

Nördlingen (Freie Reichsstadt)

Enthält u.a.: Rechnung über den Spitalischen Meierzehnt für die Jahre 1772-1773 und 1774-1775; Korrespondenz des Spitalverwalters mit dem Kastner zu Nördlingen betreffend den Verkauf des Spitalischen Getreides zu Nördlingen (1695-1700); Korrespondenz betreffend die Zinsschulden aus einem Darlehen über 6000 fl. des Spitals an die Freie Reichsstadt Nördlingen (1726-1733); Schulden des verstorbenen Nördlinger Kastners Philipp Valentin Maier an Geld und Getreide beim Spital (1728).

3 cm

1672-1733

Bestell-Nr.: SP VII 1/57

Oberdorf (bei Bopfingen)

Enthält: Vertrag des Kreisarbeitshauses Ellwangen mit dem Juden Hayum Joel über Lieferung von vier Zentnern Flachs (1809); Schulden des Isak Weil aus Oberdorf bei der Hospitalverwaltung (1847-1851).

1 cm

1809, 1847-1851

Bestell-Nr.: SP VII 1/58

Oberkochen

Enthält u.a.: Schuldverschreibung des Caspar Angstenberger über 80 fl. (1651); Schulden des Lammwirts Bezler beim Hospital (1754-1767, 1819-1843).

1 cm

1651, 1699, 1754-1769

Bestell-Nr.: SP VII 1/59

Oettingen-Baldern und Soetern (Gft.)

Enthält: Schulden der Grafschaft Oettingen-Baldern aus einem seit Jahrzehnten unbedienten Darlehen in Höhe von 1500 fl. (Akt mit fortlaufend nummerierten Blättern, darunter zahlr. Abschriften), hierzu unter anderem Abschrift der Zinsverschreibung (1735), Regierungsinstruktion zu Verhandlungen über einen möglichen Zinsnachlass (1759).

1 cm

1747-1782

Bestell-Nr.: SP VII 1/60

Oettingen-Wallerstein (Gft.) und Oettingen-Spielberg (Fsm.)

Enthält u.a.: Oettingen-Wallerstein: Verschiedene Grenzstreitigkeiten (1593-1697); Streitigkeiten wegen des Handels mit Juden (1686-1693); Schulden der Grafschaft beim Spital (1769-1773); Oettingen Spielberg: Vergleich Abtrag der Schulden beim Spital in Höhen von 15.000 fl., geschlossen zu Nördlingen unter Vermittlung der kaiserlichen Subdelegations-Kommission (1797 Dezember 23, Original).

3 cm

1593-1697, 1769-1773, 1797

Bestell-Nr.: SP VII 1/61

Pfahlheim

Enthält u.a.: Darlehen des Hans Bux von Pfahlheim beim Hospital (1632-1700); Vergabe von kleineren Darlehen, hierzu Zinsverschreibungen; verschiedene Suppliken betreffend Nachlässe auf Getreideabgaben.

2 cm

1604-1651, 1696-1700, 1726, 1727, 1788, 1791

- Bestell-Nr.: SP VII 1/62
Randenweiler
Enthalt: Bewilligung von 20 fl. Darlehen für Balthasar Scheurer.
1 Blatt 1693
- Bestell-Nr.: SP VII 1/63
Ravensburg (Freie Reichsstadt)
Enthalt: Schulden des verstorbenen Gerichtsaktuars Alois Josef v. Neumüller (1837-1838), darunter
"Vorzugsrechts-Anmeldung der Hospital- und Armenverwaltung Ellwangen" (1825).
4 Blatt 1825, 1837, 1838
- Bestell-Nr.: SP VII 1/64
Reichenbach
Enthalt u.a.: Kauf des Gutes Reichenbach unter Vorleihung des Kaufschillings durch die Spitalpflege,
speziell Abtragung der Restschulden von 1843 fl. 30 Xr. nach dem Tod des Fürstpropsts (1687, Abschrift).
9 Blatt 1687-1700
- Bestell-Nr.: SP VII 1/65
Reutlingen (Freie Reichsstadt)
Enthalt : Kapital- und Zinsschulden der Freien Reichsstadt Reutlingen aus einem Darlehen über 6000 fl.,
hierzu Korrespondenz, Quittungen, Vergleich zur Ablösung des Kapitals.
2 cm 1733-1771
- Bestell-Nr.: SP VII 1/66
Rindelbach
Enthalt u.a.: Umwandlung des dem Spitalischen Untertanen Jakob Schwarz gehörigen und seit 40 Jahren
abgerodeten "Hofholz" in eine Öhmdwiese (1723-1724); Erweiterung und Einfassung des "Gernweihers"
oder auch "Sägmühlweihers", hierzu u.a. Vergleich mit der Witwe des Jakob Schwarz betreffend die ihr
gehörige "Gernwiese" (1725-1731).
1 cm 1696, 1723-1731, 1754
- Bestell-Nr.: SP VII 1/67
Rodamsdörfle (bei Abtsgmünd)
Enthalt: Gant des Josef Seitz, Josef Dürr und Caspar Klingenmaier (1846-1850).
12 Blatt 1831-1850
- Bestell-Nr.: SP VII 1/68
Röhlingen
Enthalt u.a.: Schuldverschreibung des Hans Baumann über 40 fl. (1595), des Georg Walter über 100 fl.
(1614) und des Georg Rupp über 50 fl. (1620); Schulden des Hans Traub (1699-1700); Beschreibung der
Inhaber und Anrainer der spitalischen Güter zu Röhlingen (1737).
1 cm 1595, 1614-1620, 1699-1700, 1727, 1737

Bestell-Nr.: SP VII 1/69

Rötenbach (bei Bartholomä)

Enthält: Zinsschulden.

1 cm

1664, 1677, 1824-1826

Bestell-Nr.: SP VII 1/70

Rötlen

Enthält u.a.: Aufstellung über Güter im Oberamt Rötlen, die aufgrund von Zinsverschreibungen gegen das Hospital zu Ellwangen verpfändet worden sind (1650); Aufstellung über Zinsschuldner des Spitals zu Ellwangen im Oberamt Rötlen; Regierungsbefehl, dem Rotochsenwirt Josef Diemer statt der per vorangegangenen Dekret genehmigten 800 fl. Darlehen nunmehr das auf 1100 fl. lautende Darlehen zu übertragen, das Schwarzochsenwirt Sachsenmayer dem Spital schuldet und wofür dieser seine Schildgerechtigkeit an Diemer überträgt (1791).

2 cm

1649-1707, 1728-1730, 1773-1798

Bestell-Nr.: SP VII 1/71

Saverwang

Enthält: Zinsverschreibung für Melchior Winter über 200 fl. (1613); Supplik der Witwe Anna Ziegler wegen eines Schuldennachlasses (1701).

3 Blatt

1613, 1701

Bestell-Nr.: SP VII 1/72

Schönau

Enthält: Aufstellung der Schultheißerei Rindelbach zur Bebauung der Felder mit Namen der Eigentümer, Flächenmaß und Feldfrüchten (Fragment).

1 Blatt

1806

Bestell-Nr.: SP VII 1/73

Schrezheim

Enthält u.a.: Willbrief des Fürstpropsten Franz Ludwig für Andreas Schäbbs über 120 fl. Darlehen (1706); Bitte des Zieglers Franz Bux um ein Darlehen über 2000 fl. beim Spital zur Ablösung einer alten, auf den Weiler Sulzdorf lautende Obligation der Grafen Fugger-Babenhausen (1718); Fundationsbrief: Michael Thalheimer, gewesener Ziegler zu Schrezheim, stiftet dem Spital 20 fl. zu einer ewigen Messe für sich selbst, welche jährlich in der Adventszeit zu halten ist (1659); Schuldverschreibung: Georg und Ursula Dambacher, Untertanen der Deutschordens-Komturei Kapfenburg, nehmen bei der Kapellenpflege St. Antonius zu Schrezheim ein verzinsliches Kapital von 600 fl. aus dem Leonhard Buxischen Legat auf (1723), hierzu auch Abschrift; Wiedereinbringung des Buxischen Legats von den zahlungssäumigen Dambacherischen Eheleuten, Deponierung beim Stadtvogtamt und Neuvergabe (1736).

1 cm

1656, 1659, 1706-1728, 1736, 1829

Bestell-Nr.: SP VII 1/74

Schülzburg (Anhausen, Krs. Reutlingen)

Enthält: Hospitalverwalter Pfizer quittiert dem Spethischen Verwalter zur Schülzburg den Erhalt von 150 fl. Zinsgeld, fällig auf Weihnachten 1730 (1730 Dezember 29, Konzept); der Schülzburgische Verwalter Johann Georg Reudnitz verlangt namens seiner Herrschaft eine Quittung über die auf Weihnachten 1735 bezahlten 150 fl. Zinsgeld und wünscht dem Spitalmeister zu Ellwangen ein gutes neues Jahr (1736 Januar 5).

2 Blatt

1730, 1736

- Bestell-Nr.: SP VII 1/75
Schwabsberg
2 Blatt 1730, 1736
- Bestell-Nr.: SP VII 1/76
Siglershofen (bei Neresheim)
Enthält: Zinsbrief für Leonhard Gaugler über ein Darlehen von 50 fl., hierzu Spezifikation der eingebrachten Sicherheiten (1567).
3 Blatt 1567
- Bestell-Nr.: SP VII 1/77
Stimpfach
Enthält: Zinsverschreibungen; Schultheiß Franz Schwerdtlein quittiert dem Übereiter den Erhalt von 24 fl. 10 Xr. zur Verteilung an die Ortsarmen (1740). Armenverzeichnisse (1758, 1779).
1 cm 1589-1665, 1740, 1758, 1779
- Bestell-Nr.: SP VII 1/78
Stocken (Stockheim)
Enthält: Zinsbrief für Martin Ziegelbauer über ein Darlehen von 50 fl.
1 Blatt 1594
- Bestell-Nr.: SP VII 1/79
Stöttlen
Enthält: Eigentumsansprüche des Ignaz Reeb, Wirt zu Unterschneidheim, an einem Verschlag auf dem hiesigen Freihof.
1 Blatt 1839-1840
- Bestell-Nr.: SP VII 1/80
Tannenburg
Enthält v.a.: Beitreibung von Zinsschulden durch das Hospital, hierzu Schuldnerverzeichnisse.
Enthält auch: Überstellung einer Bettlerin von Rosenberg nach Tannenburg (Berichtskonzept, 1788).
2 cm (1546), 1614-1730, 1788
- Bestell-Nr.: SP VII 1/81
Tragenroden
Enthält u.a.: Berichtskonzepte betreffend den dortigen Spitalhof (1698-1699); Supplik des spitalischen Untertanen Hans Hauber wegen eines Nachlasses auf die 16 fl. Fallgeld von wegen seiner verstorbenen Ehefrau (um 1700).
6 Blatt 1698-um 1700
- Bestell-Nr.: SP VII 1/82
Treppach
Enthält: Darlehen von 400 fl. an den Fallbauern Melchior Löble.
3 Blatt 1774-1775, 1785

Bestell-Nr.: SP VII 1/83

Unterkochen

Enthält u.a.: Darlehen über 2000 fl. an Servilian Kieninger, Adlerwirt zu Unterkochen (1768); Übernahme eines von jung Michael Weil herrührenden Kapitals von 500 fl. durch Hofmüller Kieninger (1787); Regierungserlass betreffend die finanzielle Unterstützung für ein 1809 auf dem Katzenstein aufgefundenes Findelkind (1831).

7 Blatt

1768, 1787, 1831-1840

Verweis auf ähnliches Material: Bestand Urkunden UB 1769/1

Bestell-Nr.: SP VII 1/84

Unterriffingen

Enthält: Michael Dambacher von Kaufbeuren will den teils abgebrannten Erbhof von Jörg Heerdegen seel. um 50 fl. kaufen, der noch mit einer Hypothek von 500 fl. beim Spital belastet ist, hierzu Aufstellung der jährlichen Gülten.

2 Blatt

1642

Bestell-Nr.: SP VII 1/85

Ursberg (Reichsstift)

Enthält: Aufnahme eines Darlehens von 3000 fl. beim Spital (1698) und Schriftwechsel wegen untergewichtiger spanischer Dublonen aus einer Zinszahlung von 300 fl. (1726).

1698, 1726

5 Blatt

Bestell-Nr.: SP VII 1/86

Vorderlengenber

Enthält: Zinsverschreibungen.

4 Blatt

1614-1627

Bestell-Nr.: SP VII 1/87

Vordersteinbühl

Enthält: Bericht des Stiftungs-Rechnungsrevisoratsverwesers Kurrer an die Armenverwaltung in betreff des Fallhofs zu Vordersteinbühl (nur Anschreiben, 1816).

2 Blatt

1816

Bestell-Nr.: SP VII 1/88

Waldhausen

Enthält: Forderungen des Hospitals in der Gantsache des Johann Brenner.

8 Blatt

1835-1838

Bestell-Nr.: SP VII 1/89

Wasseralfingen

Enthält u.a.: Zinsverschreibungen; Auszug aus der Heiligenrechnung für die Jahre 1736-1746 (um 1750).

1 cm

1589, 1640, 1698, um 1750, 1806, 1839

Bestell-Nr.: SP VII 1/90

Verkauf des Walxheimer Fruchtzehnten an die Hospitalpflege zur Tilgung von 15.000 fl. Schulden der Herrschaft Oettingen-Spielberg

Enthält u.a.: Verzeichnis der vorhandenen Aktenstücke; Aufstellung über die zum Walxheimer Zehnten gehörigen Äcker; Stadtgerichtsakte (1770-1771); Vergleich mit dem Hospital wegen Kapital- und Zinsschulden in Höhe von 15.000 fl. (1797, Abschrift).

2 cm

1763-1797

Bestell-Nr.: SP VII 1/91

Zehntscheuer zu Walxheim

Enthält u.a.: Kostenanschlag zum Neubau, 2 kolorierte Planzeichnungen (Grundriss und Ansicht der Torseite); Vermarkung des Zehntstadels (1780); Kostenüberschlag zur Reparatur von Bauschäden (1824).

1 cm

1778-1783, 1824-1828

Bestell-Nr.: SP VII 1/92

Ansprüche der Walxheimer Pfarrei auf den Großen und Kleinen Zehnten aus den Neugereuth-Äckern

1 cm

1774-1781, 1805

Bestell-Nr.: SP VII 1/93

Zehntirrungen mit dem Oberamt Mönchsroth wegen des Neugereuth-Äcker bei der Walxheimer Hardt

1 cm

1775-1778

Bestell-Nr.: SP VII 1/94

Beschreibung des Walxheimer Zehnten

2 cm

1778-1786

Bestell-Nr.: SP VII 1/95

Zahlung von 50 Vierteln Dinkel und 1 Schober Stroh an den Pfarrer zu Walxheim gegen Überlassung des Groß- und Kleinzehnten an das Spital

1 cm

1779-1798

Bestell-Nr.: SP VII 1/96

Streitigkeiten wegen des Zutritts zur Walxheimer Zehntscheuer und Behinderung des Dreschens

2 Blatt

1788

Bestell-Nr.: SP VII 1/97

"Zehnjähriger Betrag und Anschlag über die zum Oberamt Mönchsroth gehörigen Unterthanen zu Walxheim und Buchhausen"

Enthält auch: Protokollauszug betreffend den Bau einer Scheuer auf dem Freihof, Schäden durch Wetterschlag sowie die Regulierung der übermäßigen Holzabfuhr aus dem Spitalwald, insbesondere Bauholz und Brennholz zum Gebrauch des Spitals (18. Jh.) [NB: lag bei Walxheim, der Ort geht aus dem Schriftstück jedoch nicht hervor].

1 cm

um 1775

Bestell-Nr.: SP VII 1/98

Kriegskontributionen aus dem Walxheimer Zehnten

Enthält: Abgaben an die französischen sowie die kaiserlichen Truppen.

5 cm

1796-1803

Bestell-Nr.: SP VII 1/99

Anrichtung der Neugereuth-Äcker zu Walxheim und Übereinkunft mit der Pfarrei wegen des Neubruch-Zehnten

2 cm

1798-1802, 1811

Bestell-Nr.: SP VII 1/100

Bauarbeiten an der Walxheimer Zehntscheuer und deren Verkauf

1 cm

1821-1849

Bestell-Nr.: SP VII 1/101

Vertrag zwischen dem Fürstlich Oettingischen Oberamt Mönchsroth und dem Spital zu Ellwangen betreffend das Zehntrecht an den Neubrüchen "Stock" und "Vettenlohe" zu Walxheim

3 Blatt

1799

Bestell-Nr.: SP VII 1/102

Freihof zu Weiler an der Eck

Enthält u.a.: Conrad Ellermann, durch Heirat Besitzer des Freihofs, sucht um den herrschaftlichen Schutz der Fürstpropstei Ellwangen nach (1650, Berichtskonzept); Verzeichnis über den Freihof (auch Kaltenbrunnenhof genannt) wie ihn Melchior Gantner von dem Hauptmann Conrad Ellermann erkauft hat (1664); Regierungsbefehl an den Hospitalverwalter Grueb, wonach Georg Göggerle die Hypothek auf den Freihof um 100 fl. erhöhen darf und das Geld auszuzahlen ist (1696); Dossier mit Auszug aus der Hospitalrechnung 1697/1698 mit den Konditionen, zu denen Peter Geiß im Jahre 1697 den halben Freihof an das Hospital verkauft hat; Andreas Geiß, Sohn des Peter Geiß sucht um ein Darlehen in Höhe von 350 fl. nach (1702); Dossier zum Anliegen des Hans Georg Göggerle, die von seinem Schwager anno 1697 dem Spital verkaufte Hälfte des Freihofs ablösen und den status quo ante wiederherstellen zu wollen, darin Lehnsbrief für Hans Georg Göggerle, der den Freihof nurmehr als Fallgut zu Lehen erhält (1718 Juni 9, Abschrift), des weiteren ausführliche Darstellung des Sachverhalts (1735 Oktober 15, Abschrift); Regierungsbefehl, wonach Hans Georg Göggerle mit seinem Anliegen betreffend Ablösung der dem Spital gehörigen Hälfte des Freihofs endgültig abgewiesen ist (1735 Juni 11); Berichte betreffend die nicht erfolgte Vorlage von Unterlagen im Zuge der Übergabe des halben eigenen Freihofs sowie des spitalischen halben Fallhofs von Georg Göggerle an seine Sohn Caspar (1738); Notiz betreffend die hohe und niedere Gerichtsbarkeit auf dem Freihof Weiler an der Eck (1746); Aufstellung über Anwaltskosten und Botenlöhne der Jahre 1742-1748 wegen eines vor dem Reichskammergericht ausgetragenen Rechtsstreits der Fürstpropstei Ellwangen wider Johann Alois Fürst zu Oettingen, einerseits wegen der Entführung des Ellwanger Untertanen Josef Manz sowie in Sachen des Caspar Göggerle (1748), hierzu Urteilsabschrift (1746); verschiedene Überlegungen, Gutachten und Bemühungen, den spitalischen Freihof abzustoßen, unter anderem an die Interessenten Melchior Kolb von Immenhofen und Bernhard Mohr (1794-1805, 1817-1818).

1 cm

1650, 1664, 1696, 1718, um 1730-1746, 1794-1818

Bestell-Nr.: SP VII 1/103

Peter Geiß verkauft seinen halben Freihof zu Weiler an der Eck dem Spital zu Ellwangen, welches den Hof künftig als Fall-Lehen vergibt

Enthält u.a.: Kaufvertrag mit Peter Geiß (Konzept); Bemühungen um die Vergabe der Hofhälfte an Balthasar Schuß (kam nicht zustande); Kaufvertrag mit Georg Göggerle, der den halben Hof als Fall-Lehen annimmt (1697 Juli 1, Abschrift).

2 cm

1697-1699

Bestell-Nr.: SP VII 1/104

Catharina Fabris, Witwe des Caspar Göggerle, verkauft dem Spital zu Ellwangen die verbliebene freieigene Hälfte am Freihof zu Weiler an der Eck

Enthält u.a.: Gutachten und Wertanschläge des Anwesens und seiner Zugehörungen sowie Verzeichnisse über vorhandenes Vieh und Gerätschaften (1772); Vota der Hofräte (1772); Kaufvertrag über den Freihof zwischen Hospital und Catharina Fabris (1772 Oktober 13, Original); Johann Alois Fürst zu Oettingen entlässt Johann Christian Fabris und dessen Ehefrau Catharina aus seinem Schutz (1772 August 6), hierzu Schutzbrief (1738 Juli 7, Abschrift); Klage der Freihof-Haushälterin Maria Catharina Ziegler bei Hospitalverwalter Eiberger wegen Schikanen der bisherigen Hofeigentümer und unklarer Herrschaftsverhältnisse (1772 August 20); Überlassungsvertrag: Fürstpropst Anton Ignaz überlässt den Freihof dem Spital zur Nutzung auf 12 Jahre (1772 Dezember 19).

Enthält auch: Vergleich der Erben des verstorbenen Freihofbauern Caspar Göggerle mit dem Hospital wegen einiger Grundstücke beim Freihof zu Weiler an der Eck und Verkauf derselben (1775); Supplik des Spitalverwalters Eiberger, auf den Wiesen beim Freihof eine Schäferei einrichten und hierzu die alte Ziegelhütte heranziehen zu dürfen (1773).

2 cm

1772-1775

Bestell-Nr.: SP VII 1/105

Johann Christian Fabris, Stadtleutnant zu Dinkelsbühl, kauft vom Hospital die Waldungen "Vorderes und Hinteres Pfaffenbergel" bei Weiler an der Eck

Enthält u.a.: Kaufverträge, Korrespondenz, Quittungen; Zinsforderungen der ehemaligen Freibäuerin Catharina Fabris an das Spital für das noch ausstehende Kapital vom Kaufschilling.

1 cm

1758-1784

Bestell-Nr.: SP VII 1/106

Verpachtung des spitalischen Freihofs zu Weiler an der Eck an Alois Reeb

Enthält u.a.: Protokollauszüge und Berichtskonzepte; Bestandsbrief für Alois Reeb von Neunheim (1785 April 30) nebst beigeheftetem Inventar (1785 Mai 2); Irrungen mit Stödtlen um das Weiderecht auf verschiedenen Wiesenstücken (um 1790); Verlängerung des zum 1. Mai 1797 auslaufenden Bestands um drei weitere Jahre (1796 Mai); Protokoll der Regierungsdeputation über die Inaugenscheinnahme des Freihofs (1798 Mai 30), desgleichen (1802 Juli 5); Bestandsbrief für Alois Reeb, womit jener bis Georgii 1815 als Hofbeständer bestätigt wird (1806 Mai 1, Abschrift); Abrechnung des Bestandsgelds (1806-1811), Alois Reeb bestätigt den Empfang von 114 fl. 5 xr., welche mit dem Bestandsgeld für 1808/09 verrechnet wurden, als Ersatz für Baukosten, Einquartierung und andere Lasten (1829); Wiederverpachtung des Freihofs an Alois Reeb bis 1827, hierzu Revision der Pachtbedingungen einschließlich Verkauf des Inventars (1814-1815); Schätzung des Inventars (1815 April 27).

Enthält auch: Beschwerde des Freihof-Pächters Ignaz Reeb wegen der neuerdings auf seinen Brauerei- und Brennereibetrieb erhobenen Gewerbesteuer (1835).

5 cm

1782-1829

Bestell-Nr.: SP VII 1/107

Grenzirrungen mit der Grafschaft Oettingen um den Freihof zu Weiler an der Eck

Enthält: Zusammenstellung über die in den Jahren 1598-1653 aufgetretenen Fälle von Holzfrevel an Obstbäumen (um 1655); Vermessungsprotokoll über die zum Freihof gehörenden Ländereien (1739).

1 cm

um 1655, 1739

Bestell-Nr.: SP VII 1/108

Irrungen mit dem Fürstentum Oettingen-Spielberg wegen des Spitalischen Fallhofs zu Weiler an der Eck und der herrschaftlichen Zugehörigkeit des Freibauern Caspar Göggerle

Enthält u.a.: Festnahme des Freihofbauern Caspar Göggerle durch Ellwangen und vergeltungsweise Entführung des Ellwanger Untertanen Josef Manz durch Oettingen (1739); Einfälle Oettingischer Milizen und Besetzung des spitalischen Fallhofs während der Erntezeit (1741); weitere Geiselnahmen durch Oettingen (1742); Oettingische Antwort an das Reichskammergericht auf Punkte der Ellwangischen Klageschrift (um 1742).

5 cm

1731-um 1742

Bestell-Nr.: SP VII 1/109

Irrungen mit benachbarten Bauern des Freihofs zu Weiler an der Eck wegen des Weiderechts

Enthält u.a.: Vergleichsrezess für die drei Bauern zu Weiler an der Eck betreffend das Trieb- und Hüterecht (1571, Abschrift).

8 Blatt

1724

Bestell-Nr.: SP VII 1/110

Holzgerechtigkeit auf dem Freihof zu Weiler an der Eck

Enthaelt u.a.: Strafe für Georg Göggerle wegen unerlaubten Fällens zweier Eichen auf dem Freihof zu Weiler an der Eck (1700); Brennholzeinschlag der Halbbauern auf dem Spitalhof.

1 cm

1700, 1750, 1762-1763

Bestell-Nr.: SP VII 1/111

Irrungen zwischen Martin Hamer, Spitalischem Untertanen, Hans Berchtold, Wassertrüdingen Untertanen und dem Deutschordens-Amtsverwalter Michael Lutz von Schneidheim

5 Blatt

1577-1579

Bestell-Nr.: SP VII 1/112

Unwetterschäden auf dem Freihof zu Weiler an der Eck

Enthaelt: Berichte über Wetterschläge vom 4. Juli 1774, 28. Juni 1787 und 17. Mai 1788 und Kompensation der Schäden.

1 cm

1774-1777, 1787-1789

Bestell-Nr.: SP VII 1/113

Bauwesen auf dem Freihof zu Weiler an der Eck

Enthaelt u.a.: Kostenrechnung über Fertigung und Einbau zweier Bratröhren in die Wirtsstube auf dem Freihof (1823); Bau einer Dungjauche durch den Beständer Alois Reeb (1827); Neuerrichtung eines Hausgiebels (1835-1837); Mahnschreiben des Schreiners Gebert von Kreuthof wegen eines noch nicht bezahlten Treppengeländers (1840).

11 Blatt

1777-1798, 1811, 1823-1840

Bestell-Nr.: SP VII 1/114

Kriegslasten und Einquartierungen auf dem Freihof zu Weiler an der Eck

Enthaelt u.a.: Aussageprotokoll des Freibauern Reeb über den Durchmarsch von 200 Mann kaiserlicher und königlicher Infanterie, wobei Tuch im Wert von 27 fl. und weitere Gegenstände entwendet worden sind (1797 Juni 19); Beschwerde über die Einquartierung französischer Soldaten auf dem Freihof, obwohl dieser nach altem Herkommen hiervon befreit ist (1806).

5 Blatt

1797-1806

Bestell-Nr.: SP VII 1/115

Verpachtung des Freihofs zu Weiler an der Eck an Ignaz Reeb für weitere 12 Jahre

Darin: Inventar des Freihofs (1785 Mai 2); zwei Rechnungen über Inserate zur Bekanntmachung der Neuverpachtung des Freihofs (1826-1827).

2 cm

1785, 1814-1835

Bestell-Nr.: SP VII 1/116

Westhausen

Enthaelt u.a.: Zinsbriefe.

1 cm

1611-1619, 1642, 1695-1698

Bestell-Nr.: SP VII 1/117

Wört

Enthält: Einnahmen und Ausgaben der Pfarrkirchenpflege (o.J.)

1 Blatt

[18. Jh.]

Bestell-Nr.: SP VII 2/1

Kapitalbuch (I. Teil) für das Oberamt Ellwangen

5 cm, ungebunden

2. Hälfte 18. Jh.-um 1805

Bestell-Nr.: SP VII 2/2

Kapitalbuch (II. Teil) für das Stabsamt Rötlen, das Oberamt Aalen, das Oberamt Schwäbisch Gmünd, das Patrimonialamt Honhart und Stimpfach sowie auswärtige Kreditnehmer

2 cm, ungebunden

2. Hälfte 18. Jh.

Bestell-Nr.: SP VII 2/3

Kapitalienbuch der Hospitalverwaltung mit beiliegendem Index

1 Band

1895-1920

Bestell-Nr.: SP VII 3

Verzeichnisse über versicherte Kapitalien

1 cm

17. Jh.

Bestell-Nr.: SP VII 4

Schriftwechsel betreffend ausgeliehene Kapitalien

1 cm

1734-1756, 1805-1843

VIII. Krankenhaus

Bestell-Nr.: SP VIII 1

Erwerbung des ehemaligen Jesuitengebäudes beim Jagsttor zum Zweck der Einrichtung eines Krankenhauses

3 cm

1820-1858

Alte Signaturen: I/27/83

Bestell-Nr.: SP VIII 2

Krankenhausstatut, Hausordnung und Aufnahmeverfahren
Enthält u.a.: Aufnahmegesuche von Patienten; Protokollauszüge der
Hospitalverwaltungsbehörde; "Hausordnung des Krankenhauses in Ellwangen" (Druck, 1868)

1 cm

1868-1900

Alte Signaturen: I/44/132

Bestell-Nr.: SP VIII 3

Unterhaltung des Krankenhauses durch das Hospital
Enthält u.a.: "Vertrag über die Herstellung, Einrichtung und Unterhaltung des Bezirkskrankenhauses zu
Ellwangen" (1862 März 27, mit Nachtrag 1872 August 14).

1 cm

1850-1872

Alte Signaturen: I/K/4

Bestell-Nr.: SP VIII 4

Übernahme von Kurkosten und Verpflegungskosten bei Ausländern, insbesondere aus Elsass-
Lothringen und Bayern, durch die Krankenkassenskasse

1 cm

1879-1883

Alte Signaturen: I/K/13

Bestell-Nr.: SP VIII 5

Festsetzung der Verpflegungskosten-Tarife im Krankenhaus

4 cm

1843-1895

Alte Signaturen: I/K/18
I/K/19

Bestell-Nr.: SP VIII 6

Verkauf des alten Krankenhauses vor dem Jagsttor

1 cm

1866

Alte Signaturen: I/K/17

- Bestell-Nr.: SP VIII 7
Baukostenrechnung über das neue Krankenhaus
Enthält u.a.: Bauzeichnungen.
2 cm 1866-1872
- Bestell-Nr.: SP VIII 8
Baukostenrechnung für einen Erweiterungsbau zum neuen Krankenhaus nebst Beilagen
6 cm 1876-1879
- Bestell-Nr.: SP VIII 9
Bauliche Erweiterung des Krankenhauses
Enthält u.a.: Baugesuch, Kostenvoranschlag, Pläne.
3 cm 1912-1914
- Bestell-Nr.: SP VIII 10
Trinkwasseranschluss des Krankenhauses
1 cm 1882
- Bestell-Nr.: SP VIII 11
Kostenrechnung über die Unterhaltung des Krankenhauses pro 1. April 1887/1888 nebst Beilagen
Enthält auch: Voranschlag für das Jahr 1922 (Überformat).
2 cm, z.T. Überformat 1887-1888, 1921
- Bestell-Nr.: SP VIII 12
Neubau des Krankenhauses
Enthält u.a.: Kostenvoranschlag, Pläne.
2 cm 1915-1916
- Bestell-Nr.: SP VIII 13
Einnahmen und Ausgaben des Krankenhauses
Darin: Beschreibung der baulichen Entwicklung des Krankenhauses von 1913 bis 1919.
1 cm, Überformat 1915-1919
- Bestell-Nr.: SP VIII 14
Luftschutz im Krankenhaus
Enthält v.a.: Allgemeine Ratschläge und Vorschriften zu Selbstschutz, Verdunkelung etc.
Darin: Interne Handreichung zu Luftschutzgrundlagen.
3 cm 1934-1944
- Bestell-Nr.: SP VIII 15
Kassentagebuch
4 Bände 1915, 1921, 1926, 1928

- Bestell-Nr.: SP VIII 16
Prüfung der Jahresrechnung
2 cm
1935-1956
- Bestell-Nr.: SP VIII 17
Beilagen zur Jahresrechnung
Enthält v.a.: Verpflegungskostenverzeichnisse; Einzugsverfahren.
10 cm
1955-1958
- Bestell-Nr.: SP VIII 18
Verzeichnis der im Krankenhaus aufgenommenen Mitglieder der Ortskrankenkasse Stuttgart
13 Hefte
1926-1928
- Bestell-Nr.: SP VIII 19
Kostnachweisungen für im Krankenhaus untergebrachte Personen (Beilagen zum Hauptbuch)
6 cm
1926
- Bestell-Nr.: SP VIII 20
Aufnahme in das Krankenhaus bzw. Verlängerung des Aufenthalts (Beilagen zum Hauptbuch)
Enthält: Anträge von Mitgliedern der Ortskrankenkasse Stuttgart; Anträge von Selbstzahlern, Ortsarmen und Mitgliedern auswärtiger Kassen.
4 cm
1926
- Bestell-Nr.: SP VIII 21
Neufestsetzung der Grundstücksgrenze zwischen dem Krankenhaus und der Marienpflege
Enthält: Messurkunde (1868); Auszug aus dem Güterbuch sowie dem Servitutenbuch.
4 Blatt
1868, 1898
- Bestell-Nr.: SP VIII 22
Aufnahmebuch und Verpflegungskostenverzeichnis 1829-1901
Enthält auch: "Beilagen zum Verzeichnis der in das Krankenhaus vor dem Jagsttor aufgenommenen und in demselben verpflegten Personen pro 1. Juli 1855/56".
4 Bände
1829-1871, 1877-1883, 1889-1901
- Bestell-Nr.: SP VIII 23
Aufnahmebuch und Verpflegungskostenverzeichnis 1901-1929
12 Bände
1901-1929
- Bestell-Nr.: SP VIII 24
Aufnahmebuch und Verpflegungskostenverzeichnis 1930-1937
Enthält auch: Zahlungsverzeichnis für 1933/34 und 1938/1939.
7 Bände
1930-1939

- Bestell-Nr.: SP VIII 25
Aufnahmebuch und Verpflegungskostenverzeichnis 1938-1945
Enthält: 1938 Bd. II, 1939 Bd. II, 1940 Bd. I und II, 1942/43 Bd. I, 1944, 1945.
5 Bände 1938-1945
- Bestell-Nr.: SP VIII 26
Aufnahmebuch mit Index 1940-1945
4 Bände 1940-1945
- Bestell-Nr.: SP VIII 27
Verpflegungskostenverzeichnis
3 Kladden 1941, 1944-1945
- Bestell-Nr.: SP VIII 28
Behandlungstarife, Pflegesätze, Beihilfen
2 cm 1947-1951
- Bestell-Nr.: SP VIII 29
Niederschriften über die ordentliche Hauptversammlung der Fachvereinigung der leitenden
Verwaltungsbeamten deutscher Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten
2 cm 1935-1939
- Bestell-Nr.: SP VIII 30
Hausmeister des Krankenhauses
Enthält auch: Hausordnung, auf Pappe aufgezogen (1937).
1 cm 1937-1951
- Bestell-Nr.: SP VIII 31
Rechnung der Krankenpflegeversicherungsanstalt für Dienstboten und Lehrlinge per 1. April
1886/87
1 Kladde 1887
- Bestell-Nr.: SP VIII 32
Katastrauszüge, Pflegesätze, Angestellte, Protokollauszüge
2 cm 1949-1954

IX. Zur Armenverwaltung gehörige Stiftungen

Bestell-Nr.: SP IX 1

Stiftungen aus Nachlässen und Jahrtage

Enthält auch: Übersicht über die in der Stadtpfarrkirche abzuhaltenden Jahrtage, deren Stifter sowie jeweils auszuteilenden Almosen (1798).

1 cm, Überformat

16. Jh.-18. Jh., 1827-1837, 1864

Alte Signaturen:

I/40/125

Bestell-Nr.: SP IX 2

Stiftung des Fürstpropsten Anton Ignaz Fugger für Handwerkslehrlinge und arme Landeskinder

Enthält: Jahresrechnungen mit Beilagen.

8 Hefte

1790-1797

Bestell-Nr.: SP IX 3

Seelhausstiftung

Enthält u.a.: Schuldverschreibungen und Verzeichnisse von Rückständen; Baulichkeiten (1765-1777); Seelschwester (1761-1766).

Darin: Schreiben des Spital- und Seelhauspflegers an Wilhelm v. Woellwarth zu Dorfmerkingen, ob das dem Spital, Seel- und Siechenhaus um 200 fl. versetzte Holz verkauft wurde (1584 März 11); desgl. wegen einer Forderung von 10 fl. jährlichem Zins aus einem von dessen verstorbener Ehefrau zugunsten des Seel- und Siechenhauses gestifteten Kapital [um 1584].

6 cm

(1529)-um 1800

Bestell-Nr.: SP IX 4

Stiftung zu St. Nikolai und dem Haus der armen Sondersiechen

Enthält: Lose Aktenstücke (um 1620-1852); Jahresrechnungen für 1648/1649 (2 Ex.), 1649/1650 (2 Ex.), 1650/1651, 1735/1736, 1736/1737, 1737/1738, 1738/1739, 1742/1743, 1789/1799, 1799/1800, 1800/1801.

14 Hefte, 5 cm ungebundene Blätter

um 1620-1852

X. Sonstiges

Bestell-Nr.: SP X 1

Bezirksverband des Stromverbands Jagstkreis

Enthält: Verhandlungen über eine Übernahme von UJAG-Aktien durch den Bezirksverband (1920), hierzu Abschrift eines Vertrags von 1913; Hauptbuch (1933-1940); Berichte der Bilanzprüfung (1934-1937); Schriftverkehr betr. Organisatorisches (1938-1940), u.a. Luftschutz und Mobilmachung.

Enthält auch: Lageplan zu einer Erweiterung der UJAG-Anlagen um ein Lagerhaus und ein Umspannwerk im Rahmen eines außerordentlichen Bauprogramms (1938).

2 Bände, 7 cm ungebundene Akten

1920, 1933-1940

Bestell-Nr.: SP X 2

Gesiegelte Briefkuverts von Regierungsbefehlen, adressiert an Stadtschultheiß bzw.

Hospitalverwalter

9 Blatt

18. Jh.

Bestell-Nr.: SP X 3

Repertorium des Spitalarchivs

Urheber: Stadtarchivar Prof. Dr. Immo Eberl

3 cm

2015

Index

Bitte Index aktualisieren